MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 339 http://www.oberbergkirchen.de **Februar 2010**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Mariella Wilhelm, Hofmark 43 d, Oberbergkirchen;
Maria Günther, Hofmark 7, 84573 Schönberg;

Sterbefälle

Zäzilia Kerschbaum, Unterthalham 12, Oberbergkirchen;
Lucia Fürst, Obereck 1, Schönberg;
Olga Angermeier, Kinning 3, Schönberg;
Ottilie Deinböck, Deinbach 1, Lohkirchen;
Johann Perseis, Hilgersöd 1, Lohkirchen;
Georg Deinböck, Ellwichtern 1, Schönberg;

Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2010 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

☞Am **Faschingsdienstag**,
den 16.02.2010
bleibt die Geschäftsstelle der
VG Oberbergkirchen **geschlossen.**
Für dringende Fälle wird ein Jourdienst
von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.
Tel-Nr. **0160/2623547**☜

HUNDESTEUER 2010

In den Gemeinden ***Lohkirchen, Oberbergkirchen*** und ***Zangberg*** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Z A H L E N A U S 2 0 0 9

Stand: 31.12.2009		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VG
Standesamt	Geburten	7	10	8	12	37
	Eheschließungen	3	5	4	2	14
	Sterbefälle	5	14	9	17	45
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	739	1.702	1.007	1.136	
	davon mit Hauptwohnsitz	700	1.623	943	1.085	4.351
	Nebenwohnsitz	39	79	64	51	233
	älter als 65 Jahre	107	264	181	205	757
	röm.-kath.	626	1.359	906	865	3.756
	evang.-luth.	38	91	29	97	255
Passamt	Ausfertigung von Kinder-reisepässen					49
	Reisepässe					109
	Personalausweise					569
Rentenamt	Rentenanträge und Kon-tenklärungsverfahren					106
Sozialamt	Schwerbehinderten-ausweis-Anträge u Verlän-gerungen					75
Bauamt	Bauanträge insgesamt	6	20	12	14	52
	davon Wohnungen	2	6	1	6	15
Ratssitzungen	Sitzungen	9	13	11	10	2
	Tagesordnungspunkte	85	127	122	91	22
	davon öffentlich	54	79	81	62	17
	davon nichtöffentlich	31	48	41	29	5

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2009

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-haushalt	Zuführung an den Vermögens-haushalt	Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen-stand 31.12.2009	Zins	Tilgung (T) Aufnahme (A)	Schuldenstand zum in EUR 31.12.2009	Pro-Kopf-Verschul-dung
Lohkirchen	1.609.210,29	187.419,00	43.596,80	0,00	124.945,55	15.040,11	320.000,00 A	720.000,00	1.025,64
Oberbergk.	2.436.560,37	184.380,05	0,00	35.892,72	137.272,27	34.009,33	200.000,00 A	1.000.000,00	610,13
Schönberg	1.455.289,75	92.657,78	42.634,48	0,00	84.757,36	9.366,43	160.225,82 T	116.565,98	128,52
Zangberg	1.629.304,93	80.418,72	0,00	188.915,29	186.029,63	0,00	0,00	0,00	0,00
VG Ober-bergk.	515.301,93	6.918,31	4.706,04	0,00	94.572,39	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulverb. VG-Grunds.	280.677,47	9.455,85	0,00	4.686,14	18.702,18	0,00	0,00	0,00	0,00

ABWASSERABGABE KLEINEINLEITER ´09

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2009 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro zum Stand 30.06.2009 gemeldetem Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 15.02.2010** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein.
Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht".
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2010

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet in der Woche vom **15. bis 19. März** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 26. Februar, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

ALLGEMEINVERFÜGUNG DES LANDRATSAMTES MÜHLDORF A. INN:

Tierseuchenrecht-;
Tilgung der Tierseuche BHV1 bei Rindern:

1. Im Landkreis Mühldorf a. Inn ist ab **01.02.2010** die Impfung der Rinder gegen die BHV1-Infektion verboten.
2. Im Landkreis Mühldorf a. Inn dürfen ab **01.02.2010** ausschließlich BHV1-freie und nicht gegen die BHV1-Infektion geimpfte Rinder in einen Bestand eingestellt werden.
3. Kosten werden für diesen Bescheid nicht erhoben.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Mühldorf a. In als öffentlich bekannt gegeben.

Hinweise:
1. Tierhalter, die den Ziff. 1 oder 2 dieser Allgemeinverfügung zuwider handeln, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 der BHV1-Verordnung i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchst b und Abs. 3 des Tierseuchengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden kann.
2. Eine Anfechtung dieser Verfügung hat gem. § 80 Nr. des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.
3. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen.
4. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Zimmer 234, Töginger Straße 18, 84453 Mühldorf a. Inn, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den **10. Februar 2010** um 15 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film „WALL◆E – Der letzte räumt die Erde auf", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, FSK ab 6 Jahre, Dauer 98 Minuten. Der Eintritt beträgt 1,00 Euro. „Ein kleiner Roboter namens WALL◆E kämpft sich tapfer durch die Müllberge, sammelt, sortiert, säubert, räumt auf… Doch nach all den Jahren alleine auf dieser Welt hat der liebenswerte Kerl einen winzig kleinen Defekt entwickelt: eine Persönlichkeit. WALL◆E interessiert sich einfach für alles, ist überaus neugierig – und auch ein wenig einsam. Bis eines Tages die coole Roboterdame Eve auf der Erde landet und das Leben von WALL◆E auf den Kopf stellt…"

Kostenrückerstattung von überhöhter Umsatzsteuer in Wasser-Beitragsbescheiden in den Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg

Bereits im September des letzten Jahres hat sich der Gemeinderat für eine Berichtigung der Wasserbeitragsbescheide entschieden. Denn im Zeitraum vom 12.08.2000 bis Juni 2009 wurden aufgrund eines Schreibens des Finanzministerium bei Wasser-Beitragsbescheiden der volle Umsatzsteuersatz (16%, ab 2007 19%) erhoben. Nach Urteilen des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2008 unterliegt allerdings das Legen von Wasser-Hausanschlüssen als Teilaspekt der Wasserlieferung dem ermäßigten Steuersatz (7%).

Der volle Umsatzsteuersatz wurde nur bei Wasserbeitragsbescheiden (einmalige Beiträge für den Anschluss des (Wohn-)Gebäudes, Grundstücks-/Geschossflächenerweiterung) festgesetzt, nicht bei Gebührenbescheiden (jährliche Abrechnung nach tatsächlichem Verbrauch). Bei Abwasserbescheiden wurde keine Umsatzsteuer festgesetzt.

Wenn sie im o.g. Zeitraum einen Wasserbeitrag bezahlt haben, wird ihnen die zu viel bezahlte Umsatzsteuer **auf Antrag** zurückerstattet. Ein entsprechender Antragsvordruck ist auf unserer Homepage **www.oberbergkirchen.de unter Aktuelles/Rückerstattung Umsatzsteuer** zum Download bereitgestellt.

Von vielen Beitragszahlern wurde dieser Antrag bereits gestellt. Diese haben die zu viel bezahlte Umsatzsteuer bereits zurückerhalten. Von mehreren Erstattungsberechtigten ist dieser Antrag jedoch noch nicht eingegangen. Erstattungsberechtigt für die Rückzahlung der Umsatzsteuer ist der Adressat des zu berichtigenden Ausgangsbescheides bzw. dessen Gesamtrechtsnachfolger. Hingegen ist der Einzelrechtsnachfolger, der etwa das Grundstückseigentum durch Verkauf oder Übereignung erworben hat, nicht erstattungsberechtigt.

Grundstückseigentümern, welche das (Bau-)Grundstück von der Gemeinde erworben haben, wird die zu viel gezahlte Umsatzsteuer trotzdem nach Eingang des o.g. Antrags zurückerstattet.

VG FEIERTE GEMEINSAM

Zur Weihnachts- und Jahresschlussfeier der VG versammelten sich die Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und das Personal der vier Gemeinden sowie der Verwaltungsgemeinschaft im Saal des Ristorantes Salento in Zangberg. Nach dem gemeinsamen Essen hielt VG-Vorsitzender Bürgermeister Franz Märkl einen Rückblick über das Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft. Das Personal der VG hatte Weihnachtsgeschichten vorbereitet und der Zangberger Männerchor umrahmte mit eindrucksvoll vorgetragenen Gesängen den besinnlichen Teil. Bei Glühwein und Plätzchen klang die harmonische Feier aus.

Information des Landratsamtes: Neuer Service der Kommunalen Abfallwirtschaft - Tonnenalarm

Der Landkreis Mühldorf a. Inn bietet in Zusammenarbeit mit der Fa. AIXDATA GmbH aus Aachen einen Benachrichtigungsservice für Bürger, per SMS oder Email an die Entleerungstermine der Restmülltonne, der Papiertonne oder des Gelben Sackes erinnert zu werden. Ab sofort kann man sich für den kostenlosen Service im Internet unter www.tonnenalarm-mue.de anmelden. Wer keinen Internetzugang besitzt, jedoch per SMS benachrichtigt werden möchte, kann sich an die Kommunale Abfallwirtschaft unter Tel. 08631/699-744 wenden.

Mikrozensus 2010

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der Miete und Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 22. Februar – 22. März – 26. April –
9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15. Februar – 15. März – 19. April –
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Anmeldung im Kindergarten

Die Kindergartenanmeldung in Lohkirchen
für das **Kindergartenjahr 2010/2011** findet am

Dienstag, 23. Februar und
Mittwoch, 24. Februar

statt. Nach telefonischer Terminabsprache unter der Telefonnummer 08637/406 können die Kinder an diesen Tagen ab 8.30 Uhr bis 13 Uhr angemeldet werden. Zur Anmeldung ist bitte auch das Untersuchungsheft mit den eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen. Bitte melden Sie auch die Kinder an, die während des Kindergartenjahres aufgenommen werden sollen. Für Rückfragen stehen wir gerne unter der o. g. Telefonnummer zur Verfügung.

80. GEBURTSTAG VON FRAU ELISABETH KIEFINGER

Ihren 80. Geburtstag konnte Frau Elisabeth Kiefinger aus der Hauptstraße begehen. Die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick überbrachten der Jubilarin im Namen der Gemeinde Glück- und Segenswünsche und ein kleines Präsent.

Der Lohkirchener Kindergarten
lädt ein zum
Kinderfasching
am Freitag, den 12. Februar 2010
von 14.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal.

Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern
aus nah und fern, besonders auch die kleinsten,
recht herzlich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.
Der Kindergarten würde sich über viele bunte
Maskierungen sehr freuen.
Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

GROßE FREUDE BEI ERSTKLÄSSLERN UND KINDERGARTENKINDERN

Endlich war der lang ersehnte Tag gekommen und die jetzigen Erstklässler durften ihren Kindergarten wieder besuchen. Voller Vorfreude erwarteten die Kindergartenkinder ihren Besuch aus der Schule.

Gemeinsam wurde fröhlich gespielt, gebaut, gebastelt und gesungen. Nachdem die Schulkinder dann noch aus ihrem Schulleben „geplaudert“ und die vielen Fragen der Vorschulkinder beantwortet hatten, war es auch schon wieder Zeit, Abschied zu nehmen. Viel zu schnell war die Zeit vergangen, doch ein kleiner Trost bleibt. Dank der unmittelbaren Nähe der beiden Einrichtungen, können sich die Kinder während der Schulpausen immer wieder sehen.

(Bericht und Foto: Monika Schmid)

ADVENTFEIER DER SENIOREN

Musikalisch „auf die Rodelbahn“ geführt wurden die Senioren aus Lohkirchen während ihrer Adventfeier im Pfarrsaal. Der Kinderchor unter der Leitung von Marlene Heigl und auf der Zither begleitet von Karin und Manuela Eder brachte noch weitere Winterlieder und Adventweisen zu Gehör.

Vorangegangen war der Adventfeier eine Andacht in der Kirche, die der Priesteramtskandidat Stefan Leitenbacher vorbereitet hatte.

Auch der Nikolaus (Reinhard Retzer) stattete den älteren Gemeindebürgern, die wie jedes Jahr von der Gemeinde und Pfarrei zu ein paar gemütlichen Stunden eingeladen wurden, seinen Besuch ab, brachte so manche „Sünde“ ans Tageslicht und belohnte zum Schluss alle mit einem kleinen Geschenk.

Die Frauen des Pfarrgemeinderates hatten unter der Federführung von Anneliese Koller, der Seniorenbeauftragten des PGR, die Bewirtung der über 65-jährigen Gäste übernommen.

Zum Dank ließen es sich die Senioren nicht nehmen, nach einem gemütlichen Nachmittag für die Restaurierung der Kerzenleuchter am Hochaltar der Pfarrkirche zu spenden. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

SPAß IM SCHNEE

Die Kindergartenkinder genießen die wenigen schneereichen Tage in Lohkirchen. Jeden Tag geht es unter anderem zum "Rutscherl fahren" hinaus an den benachbarten Sportplatz.

Dort können sich die Kinder nach Herzenslust austoben und mit Spaß vielfältige Erfahrungen im Schnee sammeln. (Bericht und Foto: Monika Schmid)

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 17.12.2009

Vertragsbedingungen für den Verkauf der gemeindlichen Grundstücke; Stellungnahme des Notars Wurm

Notar Thomas Wurm erhebt in seinem Schreiben vom 30.11.2009 erhebliche juristische Bedenken hinsichtlich der in der Gemeinderatssitzung am 15.10.2009 beschlossenen geänderten Vertragsbedingungen. Bedenken bestehen danach v. a. gegen die Übernahme des Kindergartenbeitrages sowie gegen die Förderung von Solaranlagen und Regenwassernutzungsanlagen.

Nach Ansicht des Gemeinderates sollen die Vertragsbedingungen jedoch nicht geändert werden. Mit dem Kaufvertrag (städtebaulicher Vertrag) verfolgt die Gemeinde siedlungs- und sozialpolitische Ziele. So soll der „Kinderbonus“ und die Kindergartenförderung dem demografischen Wandel vorbeugen. Die Solarförderung dient dem Klimaschutz und der Schonung natürlicher Ressourcen. Die Förderung von Regenwassernutzungsanlagen verfolgt wasserwirtschaftliche Ziele. Nachdem offensichtlich keine Rechtsprechung zu den aus Sicht des Notariats bedenklichen Vertragsbedingungen vorliegen, ist auch nicht zwangsläufig von dessen Unzulässigkeit auszugehen. Im Ergebnis hielt der Gemeinderat an den veränderten Vertragsbedingungen fest. Baugrundstücke der Gemeinde Oberbergkirchen sind also auch weiterhin zu wesentlich günstigeren Konditionen zu erhalten.

Kindergarten St. Martin;
Einrichtung einer Krippengruppe mit Gruppenraum im Untergeschoss

Im Kindergarten St. Martin wird seit September 2008 eine Zwergerlgruppe betreut. Zweimal wöchentlich werden dort im Untergeschoss des Gebäudes Kinder unter 3 Jahren oder knapp darüber betreut. Die Einrichtung einer Krippengruppe würde im Kindergarten somit keine großen Änderungen mit sich bringen.

Mit dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 wird vom Bayer. Sozialministerium die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren gefördert.

Mit dem o.g. Investitionsprogramm werden sowohl Baukosten als auch Ausstattungskosten gefördert.

Mit dem Landratsamt Mühldorf fand eine Besichtigung der Räumlichkeiten statt. Dabei wurde erläutert, was alles für die Einrichtung einer Krippengruppe verändert werden muss bzw. optimiert werden kann.

Im Kindergarten werden ab Januar 13 Kinder unter 3 Jahren bzw. Kinder, die zu Beginn des Kindergartenjahres unter 3 Jahre alt waren, betreut. Die Tendenz ist steigend. Ab 2013 besteht für Kinder ab 1 Jahr ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Der Gemeinderat hat somit beschlossen, dass im Kindergarten St. Martin eine Krippengruppe eingerichtet werden soll. Als Räumlichkeiten steht der Gruppenraum incl. des Nebenraumes im Untergeschoss zur Verfügung. Gemeinderatsmitglied Gossert wurde beauftragt, einen Antrag auf Nutzungsänderung zu erstellen.

Freiwillige Feuerwehren;
Dienst-Unfallversicherung – Änderungsangebot der Versicherungskammer Bayern

Sämtliche aktive Feuerwehrmitglieder sind über den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) abgesichert. Des Weiteren besteht eine Dienst-Unfallversicherung bei der Bayerischen Versicherungskammer, wodurch die Aktiven zusätzlich abgesichert werden. Vor allem bei der Lohnerstattung wird beim GUVV die volle Höhe des Gehalts oftmals nicht erreicht.

Für die Dienst-Unfallversicherung hat die Versicherungskammer Bayern gleich mehrere Änderungsangebote eingereicht. Diese wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und entsprechend der angepassten Versicherungssummen genehmigt. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 7,26 Euro brutto für jedes aktive Feuerwehrmitglied.

Widmung eines Weges von Pfaffing nach Ritzing als Gemeindeverbindungsstraße

Der Kiesweg, der die Gemeindeverbindungsstraße in Pfaffing mit der Gemeindeverbindungsstraße von Ritzing nach Irlham verbindet, ist derzeit nicht gewidmet. Auch das Wegegrundstück befindet sich in Privatbesitz, sodass es sich derzeit um einen reinen Privatweg handelt. Die Grundstückseigentümer sind bereit, die Wegefläche im Zuge des Verfahrens Irlham-Rott des Amts für Ländliche Entwicklung München kostenlos abzutreten. Der Weg soll aber nicht als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet werden. Er müsste demnach als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet werden mit der Folge, dass die Baulast bei der Gemeinde liegt.

Da auf den Weg viel Durchgangsverkehr besteht und auch von Post, Müllabfuhr, etc. genutzt wird, stimmte der Gemeinderat einer Widmung als Gemeindeverbindungsstraße zu.

Anmeldung zum Kindergartenjahr 2010/2011

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2010/2011 im Kindergarten St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 23. Februar und Mittwoch, 24. Februar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637/7496 bei der Leiterin Frau Dagmar Helfrich auch ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft ist zur Anmeldung mitzunehmen.

Auf die Möglichkeit der Betreuung von **Kindern unter 3 Jahren in einer Krippengruppe** möchten wir besonders hinweisen. Für Schulkinder besteht die Möglichkeit der **Mittagsbetreuung**. Das Konzept des Kindergartens St. Martin finden Sie im Internet unter www.oberbergkirchen.de.

ZWECKVEREINBARUNG ZUR WASSERVERSORGUNG IN RANERDING

Die Gemeinde Oberbergkirchen und der Zweckverband zur Wasserversorgung der Binatal-Gruppe haben am 09.10.2009 bzw. 15.10.2009 eine Zweckvereinbarung über die Wasserversorgung des Ortsteiles Ranerding, Gemeinde Oberbergkirchen, abgeschlossen. Die Zweckvereinbarung ist genehmigungspflichtig, weil hoheitliche Befugnisse der Gemeinde Oberbergkirchen auf den Zweckverband zur Wasserversorgung der Binatal-Gruppe übertragen werden. Die Genehmigung vom Landratsamt Landshut wurde bereits am 06.11.2009 schriftlich erteilt.

Inhalt der Zweckvereinbarung ist in der Hauptsache die Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung für den Ort Ranerding auf die Binatal-Gruppe. Die Aufgabenübertragung erstreckt sich auf die Unterhaltung, die Instandsetzung und die Erneuerung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen. Des Weiteren sind u. a. Festsetzungen getroffen über die einzelnen Befugnisse, Eigentum der Leitungen sowie der Geltungsdauer.

REVANCHE VERLOREN

Eigentlich wäre es für die Ranoldsberger an der Zeit gewesen, Oberbergkirchen mit Moar Max Schmid im Eisstockschießen zu schlagen und die vor einigen Wochen angekündigte Revanche zu gewinnen. Aber leider mit einem Desaster endete an einem Sonntag Mitte Januar das Mahleisschießen für die Ranoldsberger Eisschützen um Moar Manfred Rott und sie mussten wieder Bradl und Bier im Gasthaus Willis bezahlen. Mit 21 Stockschützen je Mannschaft waren die beiden Nachbargemeinden auf dem Oberbonbrucker Dorfweiher gegeneinander angetreten. Die Heimmannschaft hatte sogar Bürgermeister Michael Hausperger mit Erfolg mit ins Rennen geschickt. Der Moar der Ranoldsberger versuchte immer wieder, seine Mitspieler richtig einzuweisen und die Eisstöcke an die „Daube“ zu dirigieren. Aber alles half nichts: Nach zwei gewonnenen Spielen der Oberbergkirchner war ihnen der Braten sicher und die Ranoldsberger mussten sich geschlagen geben.

Auch das Spiel um den Durstlöscher, eine Mass Bier, gewann die Mannschaft Oberbergkirchen in der letzten Kehre gegen die sich tapfer wehrenden Ranoldsberger, bevor es zur Feier ins Gasthaus Willis ging, wo sich Gewinner und Verlierer den Braten schmecken ließen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

NIKOLAUSAKTION DES PFARRGEMEINDERATES

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Organisiert durch PGR-Mitglied Elisabeth Brenninger war am 5. und 6. Dezember der Nikolaus unterwegs um zusammen mit seinem Krampus die Kinder in den Wohnhäusern zu besuchen. Neben Lob gab es natürlich auch wieder Tadel. Der Krampus musste allerdings nirgends seine Rute verwenden.

Das bei der Aktion eingenommene Geld wurde in diesem Jahr an zwei verschiedene Organisationen gespendet. Einen Teil erhielt die Organisation „Kirche für den Osten“. Der andere Teil ging an den Verein „Waisenkinder EV“ aus Wasserburg (www.waisenkinder-ev.de). Neben der Organisatorin Elisabeth Brenninger waren an der Aktion Günther Lenz und Engelbert Gründl beteiligt. Insgesamt konnte die stattliche Summe von 380 Euro gespendet werden. Vielen Dank an die einzelnen Eltern für ihre großzügigen Gaben. (Bericht: Engelbert Gründl)

SVO C-JUGEND: LANDKREISMEISTER

In der Sporthalle der Hauptschule Mühldorf wurde am 19. Dezember 2009 der Landkreismeister der C-Junioren ermittelt. Nachdem sich zwei Wochen vorher die acht besten Mannschaften des Landkreises qualifiziert hatten, wurde in zwei Vierer-Gruppen der Sieger des Wanderpokals ausgespielt. In Gruppe A konnte sich der SV Oberbergkirchen mit einem 1:0 über den FC Grünthal, einem 3:2 über den VfL Waldkraiburg und einem 1:1 gegen den TSV Ampfing als klarer Gruppen-Sieger vor Waldkraiburg durchsetzen. In Gruppe B qualifizierte sich die favorisierte Mannschaft aus Mühldorf zusammen mit dem TV Kraiburg für das Halbfinale. Die weiteren Plätze in dieser Gruppe belegte der TSV Taufkirchen und der SV Weidenbach.

Das erste Halbfinale zwischen dem SV Oberbergkirchen und dem TV Kraiburg endete mit einem klaren 4:0–Sieg der Oberbergkirchner. Im zweiten Halbfinale setzte sich der FC Mühldorf mit 3:2 gegen Waldkraiburg durch.

Das Spiel um Platz 3 entschied der TV Kraiburg nach einem 3:1 im Siebenmeterschießen für sich.

Im bis zur letzten Sekunde spannenden Finale zwischen dem SV Oberbergkirchen und dem FC Mühldorf behielt am Ende die Mannschaft aus Oberbergkirchen mit 2:1 die Oberhand.

Somit konnte sich das von Trainer Rudi Göller glänzend eingestellte Team aus Oberbergkirchen den Titel des Landkreismeisters und den von Landrat Georg Huber gestifteten Pokal sichern.

Der beste Spieler des neuen Landkreismeisters war Kapitän Markus Dünnwald. Die erfolgreichsten Torschützen mit jeweils vier Treffern waren Alexander Deinböck und Aaron Eckert.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

SCHNEEFREUDE IM KINDERGARTEN

Endlich Schnee!!! In vollen Zügen genossen alle Kinder den Schnee. Mit dem Hinternrutscher wurde der Garten zur umjubelten Rutschbahn.

Kleine Forscher unternahmen verschiedene Experimente. Wie fühlt sich Schnee an? Welche Spuren erkennen wir? Mit verschiedenen Versuchen konnten wir beobachten wie Schnee sich verändert, indem wir ihn im Kühl- und Gefrierschrank, an der Heizung und in der Garderobe deponierten. Spannend für die Kinder war zu sehen, wie viel Schmutz übrig bleibt, wenn der Schnee geschmolzen ist.

Als Höhepunkt gab es dann noch einen Ausflug mit Schlittenfahrt für alle Kinder am Schlittenberg.

(Bericht und Foto: Kindergarten St. Martin)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Bitte vormerken:
Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten St. Michael für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet statt am

Dienstag, den 2. März 2010.

Die Kinder können nach telefonischer Terminabsprache (08637/7438) am Nachmittag ab 14.00 Uhr angemeldet werden. Das U-Heft sollte zur Anmeldung mitgebracht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.12.2009

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth; Bauentwurf des Ingenieurbüros Behringer und Zuwendungsantrag

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte dem Gemeinderat den Vorentwurf für den Geh- und Radweg. Der komplette Bauentwurf musste noch vor Weihnachten eingereicht werden, um die Chance auf den Erhalt von Zuwendungen zu wahren. Der Gemeinderat stimmte dem Bauentwurf zu, ebenso der Einreichung des Zuwendungsantrages bei der Regierung von Oberbayern.

Genehmigung der Vereinbarung mit der Stadt Neumarkt-St. Veit und der Gemeinde Lohkirchen über den gemeinsamen Bau des Geh- und Radweges

Dem Abschluss der o. g. Vereinbarung wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim über die Übernahme der Bauträgerschaft für den Bau des Geh- und Radweges

Diese Vereinbarung sieht vor, dass die Gemeinde Schönberg Bauherr und Kostenträger der Maßnahme ist. Nach Abschluss der Baumaßnahme geht die Straßenbaulast lt. dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz auf den Freistaat über.

Plakatierung im Gemeindegebiet; Maßnahmen zur Verhinderung der wilden Plakatierung

Dem Abschluss eines Plakatiervertrages zur Verhinderung der „wilden“ Plakatierung im Gemeindegebiet erteilte der Gemeinderat eine Absage.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.01.2010

Fernwärmeversorgung der gemeindlichen Gebäude durch die Biogasanlage Senftl, Stangelszell; Vorstellung des Konzeptes durch Dipl.Ing. Apfelböck

Herr Senftl aus Stangelszell plant zur Nutzung der Abwärme der Biogasanlage, welche demnächst in Betrieb geht, Leitungen bis nach Schönberg zu errichten. Die gemeindlichen Gebäude Schule, Kanzlei und Kindergarten können an diese Fernwärmeleitung angeschlossen werden. Zukünftig, d. h. ab 2012, werden Biogasanlagen nur noch genehmigt wenn die Abwärme auch genutzt wird.

Herr Dipl.-Ing. Apfelböck, der von Herrn Senftl für die Planung des Projektes beauftragt wurde, stellte das geplante Konzept vor. Hauptabnehmer soll das Sägewerk Schnablinger sein. Deshalb soll in der Nähe des Sägewerkes ein Blockheizkraftwerk (BHKW) errichtet werden. Bis zu diesem BHKW wird eine Gasleitung verlegt, vom BHKW bis zu den Abnehmern Fernwärmeleitungen. Sie wird so ausgelegt, dass weitere Gebäude angeschlossen werden können. Es ist deshalb umso einfacher zu planen, je konkreter die Angaben über die Anzahl der Wärmeabnehmer sind. Normalerweise wird eine 30%-ige Reserve eingeplant.

Das BHKW hat eine elektrische Aggregatleistung von 250 kW sowie eine thermische Leistung von 310 kW. Die mögliche Jahresleistung liegt bei ca. 1.700.000 kWh. Für die weiteren angeschlossenen Gebäude, die neben dem Sägewerk angeschlossen sind, stehen ca. 500.000 kWh zur Verfügung. Dies entspricht einen Heizölverbrauch von ca. 50.000 l; 1 l Heizöl entspricht in etwa 10 kWh. Für die gemeindlichen Gebäude werden derzeit ca. 25.000 l Heizöl verbraucht. Die Ersparnis an CO^2 pro Jahr liegt bei ca. 600 t.

Das Projekt kann 6 Monate nach Spatenstich gestartet werden, somit ist eine Realisierung bereits bis Ende 2010 denkbar.

Seitens des Planers und des Betreibers kann eine dauernde Sicherstellung der Wärmeversorgung gewährleistet werden – auch im Winter, wenn das Sägewerk Schnablinger am meisten Wärme benötigt.

Laut Herrn Senftl wird dieses Projekt realisiert sobald er Gewissheit hat, dass die Gemeinde und das Sägewerk Schnablinger die Wärme abnehmen.

Der Gemeinderat befürwortet dieses Vorhaben und beabsichtigt, an das Fernwärmeversorgungsnetz anzuschließen, sofern von Herr Senftl entsprechende Anlagen errichtet werden. Für das Anschlussverhältnis soll ein Vertragsentwurf erstellt werden. Mit der Errichtung des Satellitenkraftwerkes im Gewerbegebiet Eschlbach besteht seitens der Gemeinde Schönberg Einverständnis.

Errichtung einer Fluchttreppe in der Kindertagesstätte

Dem Eingabeplan für die Errichtung der notwendigen Fluchttreppe an der Kindertagesstätte erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Anfrage zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage bei Grabing auf der Flur-Nr. 619, Gemarkung Aspertsham, nördlich des Hausbergerholzes

Nicht durchringen konnte sich der Gemeinderat zu einer positiven Entscheidung für die Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage bei Grabing auf der Flur-Nr. 619, Gemarkung Aspertsham, nördlich des Hausbergerholzes. Allerdings einigte man sich darauf, diesen Tagesordnungspunkt nochmals in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Neubau eines Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth;
Ingenieurvertrag und Ausschreibung

Der Zuwendungsantrag für den Neubau eines Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth wurde am 15. Dezember im Staatlichen Bauamt Rosenheim eingereicht. Am 21.12.2009 teilte Herr Achberger von der Regierung von Oberbayern mit, dass den Gemeinden durchaus zu empfehlen ist, die Ausschreibung für den Radweg durchzuführen, wenn die Chance besteht, bis spätestens Anfang/Mitte März ein Ausschreibungsergebnis vorzulegen. Kann dieser Termin nicht gehalten werden, sind die Aussichten äußerst gering, den Radweg im Zuge des Konjunkturprogrammes gefördert zu bekommen. Wird der Termin eingehalten, stehen die Chancen nicht schlecht. Zwar ist das derzeitige Budget für den Regierungsbezirk Oberbayern bereits verplant.

Es bestehen aber Aussichten, dass die Mittel aufgestockt werden. Zudem ist damit zu rechnen, dass manche Kommunen es nicht schaffen werden, bis Ende März die Unterlagen vollständig einzureichen. Erfolgt die Förderung über das Konjunkturprogramm, so beträgt der Fördersatz 75 % (nicht 80 % wie beim Kreisverkehr). Wird der Radweg nicht nach dem Konjunkturprogramm gefördert, besteht die Möglichkeit einer Förderung nach Art. 13 c FAG mit einem ermäßigten Fördersatz von 50 + x %. Planungskosten werden nicht bezuschusst.

Dem Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Behringer vom 13.01.2010 für die Planung des Radweges von Furth nach Brodfurth wird zugestimmt. Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für den Bau des Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth soll durchgeführt werden.

Abwasserbeseitigung im Bereich Frosching-Winkelmühl-Kai; Ausschreibung der Kanalisationsarbeiten

Im Zuge des Baues eines Radweges von Furth nach Brodfurth ist auch die Durchführung der Kanalisationsarbeiten im Bereich der Ortsteile Frosching, Winkelmühl und Kai erforderlich. Diese Arbeiten sollen zusammen mit der Ausschreibung für den Bau des Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth durchgeführt werden. Zugleich soll ein Antrag auf Baufreigabe beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim gestellt werden.

Rathaus Schönberg;
Erneuerung der Armaturen in den Duschen

Die Duschen im Rathaus bedürfen einer Erneuerung, da ständig Probleme mit den Armaturen auftreten. Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung zu. Seitens des Sportvereins wurde die Übernahme der Materialkosten erklärt.

Erneuerung der Toilettenanlagen im Erdgeschoss des Schulhauses

Die Toiletten im Schulhaus sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Der Gemeinderat ist mit einer Renovierung einverstanden, jedoch sollen die Maßnahmen auf das Notwendigste beschränkt werden, da bei dem geplanten Anbau des Feuerwehrgerätehauses dann sowieso Arbeiten in größerem Umfang anfallen.

Netznutzungsvertrag ab 01.01.2010 mit der E.ON Bayern AG

Dem Abschluss des Netznutzungsvertrages zwischen der E.ON Bayern AG, Regensburg, und der Gemeinde Schönberg, wurde zugestimmt. Der gesamte Inhalt des Vertrages wird genehmigt. Der Vertrag regelt die Nutzung des Stromnetzes der E.ON Bayern AG durch die Gemeinde Schönberg und die dafür zu entrichtenden Durchleitungsentgelte. Die Stromlieferung selbst ist in einem eigenen Vertrag geregelt. Der Vertragsabschluss wurde notwendig, weil E.ON durch die Regulierungsbehörde dazu gezwungen wurde, Stromnetz und Stromlieferung voneinander zu trennen.

Änderung der Entwicklungssatzung Aspertsham

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung vom 02.12.2009 beschlossen, eine 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schönberg über die Festlegung des bebauten Bereiches „Aspertsham“ als im Zusammenhang bebauter Ortsteil zu erlassen. Der Entwurf der Entwicklungssatzung wird öffentlich ausgelegt.
Das Planungsgebiet befindet sich im Ortsteil Aspertsham. Der voraussichtliche Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Entwicklungssatzung kann noch bis zum **5. Februar 2010** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Zusätzlich ist die Entwicklungssatzung im Internet abrufbar unter www.gemeinde-schoenberg.de unter dem weiterführenden Link „Bebauungspläne“.

STERNSINGER UNTERWEGS

Auch zu Beginn diesen Jahres waren wieder 5 Sternsingergruppen in der ganzen Pfarrei Schönberg unterwegs und brachten die Segenswünsche in die Häuser und Höfe. Der Spendenerlös in Höhe von 1.467 Euro kommt wieder Kinderhilfsprojekten in aller Welt zu Gute. Allen Spendern, den Sternsingern und deren Begleitern ein herzliches "Vergelt’s Gott".

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

ANNA GASTEIGER WURDE 85 JAHRE

Im Kreise der Familie feierte Anna Gasteiger als rüstige Jubilarin ihren 85. Geburtstag. Als Gratulant der Gemeinde stellte sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer ein und überreichte ihr ein Erinnerungsgeschenk. Rosmarie Heindlmaier und Christa Moosner ehrten im Namen der Frauengemeinschaft ihr treues Mitglied mit einem Präsent. Die Jubilarin Anna Gasteiger kam nach der Vertreibung aus dem Sudetenland nach Frosching, wo sie zusammen mit ihrem Mann eine kleine Landwirtschaft erworben hatte.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE WAREN UNTERWEGS

Wie immer zum Jahresanfang waren auch heuer wieder die Sternsinger an Heilig-Drei-König unterwegs, um Gaben für Hilfsprojekte für Not leidende Kinder in der dritten Welt zu erbitten.

Orientalisch eingekleidet und mit mehreren Gruppen zogen in den Tagen vor Heilig-Drei-König die Sternsinger von Haus zu Haus und von Ort zu Ort durch die Pfarrei Aspertsham. Sie sprachen ihr Segensverslein, spendeten Weihrauch und wünschten den Bewohnern den Dreikönigssegen. Mit Kreide schrieben sie dann an die Türen die Segenszeichen K+M+B, was heißt „Christus segne dieses Haus“ und die Jahreszahl 2010. Die Bewohner zeigten sich sehr spendabel gegenüber dieser Sammelaktion. Auf diesem Weg den Sternsingern, allen Spendern und Begleitern ein herzliches Dankeschön. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ADVENTSFEIER DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Mit einer Adventfeier wollte die Kath. Frauengemeinschaft die Frauen aus Schönberg und Aspertsham auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Die Vorstandschaft mit der Vorsitzenden Rosmarie Heindlmaier hatte das Pfarrheim wieder festlich dekoriert und somit den Rahmen für eine stimmungsvolle Feier geschaffen.

Mit besinnlichen, aber auch heiteren Texten und Liedern über das "Warten" auf die kommende Zeit stimmten die Frauen auf die Ankunft des Herrn Jesus Christus ein. Musikalisch wurde die Adventfeier vom Zitherduo Julia Reichl und Katrin Moosner, sowie Lisa Sporrer und Ingrid Vielhuber umrahmt. Bei Punsch und Plätzchen ließen die Frauen den Abend ausklingen und genossen ein paar ruhige Stunden in der so hektischen Zeit. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN

In dieser Vorweihnachtszeit erhielt die Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg lieben Besuch aus Neumarkt St. Veit. Marianne Rotter und Helga Herbrechtsmeier von der Arbeiterwohlfahrt waren gekommen, um der Einrichtung eine Spende in Höhe von 200 Euro zu überreichen.

Die Arbeiterwohlfahrt entschloss sich dazu, da auch Kinder aus dem Stadtgebiet Neumarkt St. Veit diese Kindertagesstätte besuchen und sich hier sehr gut betreut fühlen. Kindergartenleiterin Inge Brams nahm die Spende entgegen und versprach, diese sinnvoll für Spiele und Bastelmaterial zu verwenden. Mit einem Lied und einem kleinen Geschenk bedankten sich die Kinder und das Personal.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

TURNIER DER JUGEND-FEUERWEHREN

Zu einem Hallenfußball-Turnier des Feuerwehrnachwuchses hat die Feuerwehr Neumarkt-St. Veit als Veranstalter in die Neumarkter Schulturnhalle eingeladen. Sieben Jugendfeuerwehren sind dem Ruf gefolgt und haben auf hohem sportlichem Niveau den Sieger im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. Die Jugend der Feuerwehr Schönberg, betreut von Markus Heindlmaier, startete mit einer 1:3 – Niederlage gegen Niedertaufkirchen-Roßbach ins Turnier. Weitere Niederlagen (1:2 gegen Ampfing und 2:4 gegen Irl-Aspertsham) folgten. Im weiteren Verlauf des Turniers kam das Sturmduo mit Alexander Deinböck und Martin Angermeier jedoch immer besser ins Spiel. Nach Siegen gegen Massing (6:0) und Egglkofen (2:0) und einem Unentschieden gegen die Jugend aus Lohkirchen (2:2) konnten die Schönberger das Turnier mit einem fünften Platz beenden.

Als bester Torhüter des Turniers wurde Tommy Aimer aus Schönberg ausgezeichnet. Der erfolgreichste Torschütze in den Reihen der Schönberger war Alexander Deinböck mit sieben Treffern. Sieger des Turniers wurde die Spielgemeinschaft Niedertaufkirchen-Roßbach vor Irl-Aspertsham.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

NEUE ORGEL FÜR DIE PFARRKIRCHE

Gerade noch rechtzeitig vor den Weihnachtsfeiertagen wurde in der Pfarrkirche Johannes des Täufers eine neue Brüstungsorgel von der renommierten Orgelbaufirma Kubak aus Augsburg aufgestellt und gestimmt.

Die neue Orgel wurde mit dem Kran in den Chorraum hochgehoben und von Orgelbaumeister Robert Knöpfler und ehrenamtlichen Helfern eingebaut. Die bisherige Kirchenorgel wurde 1933 vom Orgelbaumeister Georg Kratztl aus Altmühldorf zum Gesamtpreis von 4.045 Reichsmark aufgestellt.

Die Orgel verlangte in der Folgezeit wiederholt Reparaturen. Das Instrument entwickelte so viel Eigenleben, dass eine würdevolle Gottesdienstgestaltung kaum mehr möglich war. Der Kirchenraum wurde aus einer Gewölbeluke schwach beschallt. Bei der Umrüstung der elektronischen Bauteile 1993 wurde eine elektrisch-elektronische Traktur eingebaut. Bei einem Gutachten 1995 wurde als brauchbare Lösung der Einbau einer Brüstungsorgel für rund 70.000 Mark empfohlen. Nun wurde die 75 Jahre alte Orgel mit dem Lied „Wenn ich einmal soll scheiden“ abgeschaltet und der Spieltisch entfernt.

Die neue Brüstungsorgel beherbergt im Massivholzgehäuse über 300 schön verarbeitete und klingende Pfeifen mit sechs Registern. So ist die neue Königin der Instrumente so konzipiert, dass selbstverständlich Stücke aller Kompositionstechniken überzeugend dargestellt werden können.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

MAHLEISSCHIEßEN DER FEUERWEHREN IRL UND ASPERTSHAM

Zu einem Mahlschießen haben sich 13 Aspertshamer Feuerwehrmänner mit ebenso vielen Mitgliedern des Patenvereins Feuerwehr Irl auf dem Eiselsberger Weiher bei Wollerding getroffen.

Auf spiegelblankem Eis wurde dann der Sieger in zwei gewonnenen Spielen ermittelt. „Neune braun, neune sechse, Spui aus“ hieß es im ersten Spiel für die Irler Feuerwehr. Mit Moar Anton Lehner, gestärkt mit einem Schluck „Zielwasser“ ließ die Feuerwehr Irl nichts anbrennen und gewannen auch den zweiten Durchgang. Der Moar der Aspertshamer „Eis“ Moosner versuchte seine Mitspieler richtig anzuweisen, aber der Wunsch „I brauch a Mass“ wurde meistens nicht erhört. So schmeckte den Irlern das Gulasch im Gasthaus Lauerer nochmal gut. Weil die beiden Spiele schnell zu Ende gingen, blieb noch Zeit, eine Mass Bier auszuschießen. Hier erwiesen sich die Aspertshamer als die Durstigeren und hielten die Niederlage damit in Grenzen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

KIRCHLICHER SEGEN FÜR DIE NEUE ORGEL

Ein großer Freudentag war für die Pfarrgemeinde die Weihe der neuen Kirchenorgel. Zu einem festlichen Konzertsaal wurde die Pfarrkirche Johannes des Täufers. Viele Besucher aus Nah und Fern füllten sie bis in den hintersten Winkel. Zugunsten der neuen Orgel floss ein ansehnlicher Betrag von 850 Euro in den Spendentopf.

Schon die Eröffnung des Kammermusikkonzertes mit einem Barockwerk für Solotrompete mit Hansi Stadler und Begleitung auf der neuen Orgel von Otto Masszi, dem Chordirektor und Programmgestalter, war ein festlicher Auftakt. Die begnadete Soloaltistin Benedikta Unangst aus Erding war mit der Alt-Arie „Esurientes implevit bonis“ aus dem Magnifikat von Johann Sebastian Bach zu hören. Die Konzertgäste waren von ihrer Stimme fasziniert. Sandra Soldja aus Altötting stellte dann ihr Können bei Sonaten von de Fesch und Loeillet de Gant unter Beweis, indem sie die Töne perlend fließen ließ. Sie zog die Zuhörer in den Bann des musikalischen Wechselgesprächs der Holzpfeifen der Orgel mit der sauber artikulierten Blockflöte.

Claudia Rude aus Oberbergkirchen fesselte die Zuhörer in Barocksonaten mit den Tönen ihrer silbrig glänzenden Querflöte, die sie virtuos zu spielen wusste. Das Lied von Johann Sebastian Bach „Ermuntre dich, mein schwacher Geist“ meisterhaft vom Basssolisten Clemens Rude aus Oberbergkirchen gesungen, eröffnete die Orgelsegnung, die Pfarrer Paul Janßen vornahm. Mit einem Weihegebet, Weihrauch und Weihwasser wurde die neue Orgel gesegnet und die Verbundenheit der Orgel mit dem Lobpreis Gottes, dem Grundsatz des Erbauers Rudolf Kubak aus Augsburg, bekundet.

Einer der anschließenden Höhepunkte war die Alt-Arie „Jesus dir sei Preis“ von Johann Sebastian Bach, die dann von den Blockflötistinnen Sabrina Aimer, Lohkirchen und Johanna Viellehner, Oberbergkirchen kunstvoll begleitet wurde.

Die Freude über die neue Orgel fand in einem Gebet und dem gemeinsam gesungenen Lied, „Nun freut euch ihr Christen“ einen würdigen Ausdruck. Zum Abschluss zog Chordirektor Otto Masszi alle Register und die Orgel erklang im vollen Werk in einer „Fantasia für Orgel“ vom Nürnberger Komponisten Johann Pachelbel und Masszi zeigte abschließend noch einmal, welche Klangfülle in dieser kleinen Orgel steckt.

Die Mitwirkenden und die Pfarrei bedankten sich für die Spendenfreudigkeit der Zuhörer und planen für kommenden Mai das nächste Konzert.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

JAHRESVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR SCHÖNBERG

Zur Jahresversammlung der Feuerwehr Schönberg begrüßte Vorstand Franz Aimer unter den zahlreichen Mitgliedern die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck und Kreisbrandinspektor Toni Wimbauer.

„Das Jahr 2009“, so Kommandant Franz Lohr, “war geprägt von sechzehn Einsätzen, die in der Mehrzahl der Verkehrssicherheit galten“.

Die zwölf Mann starke Gruppe mit schwerem Atemschutz war nach dem Bericht des Leiters Rudi Misthilger immer an den Übungen der Wehr und bei den Einsätzen dabei. Bei vier Durchschleußungsübungen wurde die körperliche Fitness gefördert. Die Jugendfeuerwehr zählt nach den Worten des Leiters Markus Heindlmaier zurzeit zwölf Mitglieder, von denen heuer zwei in den aktiven Dienst eintreten werden.

Neben dem Schutz der Bevölkerung beteiligte sich der Verein mit seinen 207 Mitgliedern stark am Gemeinschaftsleben. Mit Stolz wies der Vorstand auf die Fertigstellung des Gerätehausanbaus hin, welcher zum größten Teil in freiwilliger Eigenleistung vollzogen wurde. Auf gesellschaftlichem Gebiet erfreuten sich die Steckerlfischpartie, die Ausflüge, die Beteiligungen an den Festen anderer Vereine und die Teilnahme an den Schönberger-Treffen großer Beliebtheit.

Mit einem erfreulichen Kassenbericht konnte Schatzmeister Reinhard Weindl aufwarten. Der Prüfungsbericht von August Brams und Walter Bichlmaier wurde einstimmig angenommen.

Voll des Lobes über seine Feuerwehr war Bürgermeister Alfred Lantenhammer in seinem Grußwort. Sie hat auch wieder im angelaufenen Jahr alle Aufgaben in vorbildlicher Zusammenarbeit erfüllt.

Eine Gemeinde kann stolz sein, wenn sie so eine aktive Wehr besitzt, stellte Kreisbrandinspektor Toni Wimbauer fest.

Mit einem Geschenk ehrten Gemeinde und Feuerwehr ihren Kreisbrandinspektor, der im März sein Amt aufgibt.

Mit einem Lichtbildervortrag über die Arbeit des vergangenen Jahres wurde die harmonische Jahresversammlung beschlossen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JOHANNESSCHÜTZEN HABEN ZWEI NEUE KÖNIGE

Mit dem traditionellen Königsschießen starteten die Johannesschützen in das neue Jahrzehnt und haben ihre neuen Schützenkönige ermittelt. Über zwei Schießabende hinweg wurde um die begehrte Königswürde und somit um den besten Teiler gekämpft. Über 60 Schützen und Schützinnen „ballerten“ in die Scheibe und gaben fast zweitausend Schuss ab. Die ersten zehn Schützen erreichten einen Teiler unter 100. Nach der Auswertung der Schießergebnisse wurde voller Spannung die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige, besonders der drei „Stockerlplätze“ erwartet. Der Träger der Königswürde für das Vereinsjahr 2010 in der Schützenklasse Eins wurde Martin Sickinger mit einem 17,7-Teiler. Zweiter Sieger und damit Reserve- und Wurstkönig wurde wie im letzten Jahr Georg Berndl jun. mit einem 24,4-Teiler. Als Brezenkönig ging Michael Eberl mit einem 28,2-Teiler hervor.

Als unschlagbar erwies sich beim Königsschießen der Junioren Thomas Angermeier. Mit einem ausgezeichneten 21,5-Teiler sicherte er sich den Titel des Jugendschützenkönigs und verwies Ursula Eberl als Jugendwurstkönigin mit einem 98,1-Teiler und Lisa Wimmer (130,7-Teiler) als Jugendbrezenkönigin auf die Plätze. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 16.12.2009

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 3 und Aufstellung des Bebauungsplanes Unteres Feld V
Behandlung der im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen und Genehmigung des Entwurfes

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung für den Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 3, wurde ebenso wie für den Bebauungsplanentwurf zum Unteren Feld V in der Gemeinderatssitzung durchgeführt. Bedenken und Anregungen wurden jedoch nicht vorgebracht.

In der anschließenden Diskussion durch den Gemeinderat wurden geringe Änderungen an den textlichen Festsetzungen besprochen. Bezüglich der Dachform entschied sich der Gemeinderat dazu, nur Satteldächer und keine höhenversetzte Pultdächer zuzulassen.

Bauantrag über den Einbau eines Schießstandes im Feuerwehrgerätehaus

Dem Bauantrag zum Einbau eines Schießstandes im Feuerwehrgerätehaus in Zangberg, Palmberg 2, wurde zugestimmt.

Jahresrückblick

Bürgermeister Märkl erinnerte in seinem Jahresrückblick daran, dass die Straße Kröppen-Emerkam ausgebaut wurde. Auch Siedlungsstraßen wurden fertig gestellt und Straßensanierungen durchgeführt. Im Zuge des Verfahrens Oberbergkirchen des Amtes für Ländliche Entwicklung München wurde für die Straße Atzging-Rottwinkl der Unterbau erstellt. Viel diskutiert wurde über verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ortsbereich. Bauhof und Feuerwehrgerätehaus konnten geweiht werden. Die Ringwasserleitung von Rottwinkl nach Atzging wurde gebaut. Eine Drucksteigerungsanlage muss noch im Hochbehälter eingebaut werden. Für das alte baufällige Feuerwehrgerätehaus wurde ein Baugutachten erstellt. Energetische Sanierungsgutachten für die gemeindlichen Gebäude wurden in Auftrag gegeben. Eine Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau wurde erstellt und das Auswahlverfahren durchgeführt. Der Dorfweiher wurde entschlammt, der Bauhof mit neuen Geräten ausgestattet, ein Kommunalschlepper angeschafft. Die Außenanlagen im Kindergarten wurden weiter ausgebaut.

Die Gemeinde ist derzeit noch schuldenfrei, so der Vorsitzende. 2010 wird finanziell ein sehr schwieriges Jahr, da durch die hohen Steuereinnahmen 2008 im Jahr 2010 die Kreisumlage deutlich steigen wird, und die Schlüsselzuweisung drastisch wegfallen wird.

Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten Herz Jesu für das Kindergartenjahr 2010/11 findet statt vom

Montag, 22.02. bis Freitag, 26.02., 8 Uhr bis 13 Uhr, bevorzugt am Dienstag 23.02., Donnerstag, 25. 02.

In dieser Zeit kann auf telefonische Anfrage (08636/1844) ein Termin für die Anmeldung vereinbart werden.

ALFRED NIEDERHUBER 80 JAHRE

Bei wieder hergestellter Gesundheit konnte Alfred Niederhuber in Palmberg seinen 80. Geburtstag feiern. Vielen Zangbergern ist der Jubilar als geselliger Mitbürger und als der gute Geist und technischer Alleskönner in Schloss und Park Geldern bekannt. Vor gut neun Jahren erkrankte Alfred Niederhuber, hat sich davon aber wieder gut erholt und genießt nun seine freie Zeit mit Spaziergängen mit seinem Dackel.

Bürgermeister Franz Märkl und Stellvertreter Siegfried Mailhammer gratulierten für die Gemeinde.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

HILDEGARD HOCHHOLZER WURDE 90

In erstaunlicher körperlicher Fitness und geistiger Frische feierte Hildegard Hochholzer ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist auf keine fremde Hilfe angewiesen und versorgt sich noch vollkommen alleine.

Ihren Ehrentag feierte sie mit ihrer Enkelin mit Lebensgefährten und guten Nachbarn und Freunden. Auch Bürgermeister Franz Märkl fand sich zum Gratulieren ein. (Bericht und Foto: Thalhammer)

STERNSINGER UNTERWEGS

Schon beizeiten, am zweiten Tag des neuen Jahres, begannen die Sternsinger in der Pfarrkuratie Herz Jesu in Zangberg mit ihrem Gang von Haus zu Haus (hier in Palmberg, in der Johann-Sebastian-Bach-Straße). Mit dem Lied „Die heilig'n drei König' mit ihrigem Stern" ließen sich Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger die Türen öffnen und brachten den Bewohnern Gottes Segen. Dies schrieben sie mit den Zeichen C+M+B an die Haustür, was für den Segensspruch „Christus mansionem benedicat" steht und bedeutet: Christus segne dieses Haus.

Die Geldspenden kommen dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger" zugute. Aber auch ihre Mühen und Strapazen bei Wind und Schnee wurden mit Naschwerk versüßt. (Bericht und Foto: Thalhammer)

STAATSSTRAßE VORLÄUFIG FERTIG

Noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wurden die Arbeiten auf der Neubaustrecke der Staatsstraße 2091 zwischen der Ortseinfahrt Zangberg Süd und Reibbruck sowie am parallel verlaufenden Geh- und Radweg fertig. Während der Wintermonate wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit wegen der fehlenden Deckschicht auf 70 km/h begrenzt (unser Foto bei der neuen Brücke über den Moosgraben bei Reibbruck).

Wegen des weichen Untergrundes ist in den kommenden Monaten mit geringfügigen Setzungen der Straße zu rechnen. Diese müssen zunächst abgewartet werden, bevor die Straße im kommenden Frühjahr durch den Auftrag der Deckschicht endgültig fertig gestellt wird. Derzeit ist die Fahrbahn in einem welligen Zustand. Träger der Baumaßnahme ist das Staatliche Bauamt Rosenheim.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

UNENTSCHIEDEN AUF DEM EIS

Einen unentschiedenen Ausgang nahm das Mahleisschießen Alt gegen Jung in diesem Jahr. Die erste Begegnung gewannen die Jungen sehr deutlich. Bei der Revanche mussten die Alten ihr ganzes Können und ihre Erfahrung aufbieten, um sich den Sieg zu sichern.

So waren denn beide Moare und ihre Mannen, Tom Rauscheder mit den Jungen und Sepp Pulzer mit den Alten zufrieden. Ein Entscheidungsspiel fiel ins Wasser. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ERLÖS DER BERGMESSE GESPENDET

Mit der Bergmesse in Weilkirchen am Thurner-Anwesen will die Skiabteilung der SpVgg einen aktiven Beitrag zur Dorfgemeinschaft leisten. Deshalb wird der gesamte Erlös aus dem Verkauf von Essen und Getränken einem gemeinnützigen Zweck innerhalb der Gemeinde zugeführt. Im vorigen Jahr ging der Gewinn wiederum nach Weilkirchen und wird zur Renovierung der Orgel in der Filialkirche St. Georg verwendet.

Unser Bild zeigt Abteilungsleiter Hermann Huber bei der Übergabe des stattlichen Betrags von 400,- EUR an Kirchenpflegerin Therese Buchner. In diesem Jahr findet die Bergmesse am 13. Juni um 10:30 Uhr statt. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zangberg, die im Gasthaus Salento stattfand und bei der auch Erich Kozel von der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Mühldorf anwesend war.

Jagdvorsteher Martin Wastlhuber berichtete nach Bekanntgabe der Tagesordnung, dass sich im abgelaufenen Jahr nicht allzu viel ereignet habe. Neben zwei Vorstandstreffen fand das Jagdessen von Jagdpächter Dr. Erich Loserth auf dessen Anwesen in Palmberg wieder guten Zuspruch. Wie Wastlhuber sagte, seien die Maschinen und Geräte der Jagdgenossenschaft mit Ausnahme kleinerer Schäden in gutem Zustand und das Geld für Straßenkies sei nun aufgebraucht. Schriftführer Georg Wittmann brachte in seinem Protokoll die letzte Versammlung in Erinnerung.

Erfreulicherweise konnte Kassier Josef Buchner einen Kassenstand mit 4.941 Euro vermelden und die Kassenprüfer Franz Geisberger und Martin Mayer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Verschieden waren die Berichte der beiden Jagdpächter Dr. Erich Loserth und Max Geisberger. Während Dr. Loserth mit guten Ergebnissen und Erfüllung des Abschussplanes aufwartete, berichtete Geisberger von seinem Jagdbereich einen schlechten Jagdbestand und größeren Ausfall durch Wildverlust auf der durchführenden Staatsstraße, wodurch er den Abschussplan nicht erfüllen konnte.

Zur Verwendung des Jagdschilling forderte Wastlhuber die Jagdgenossen um Vorschläge auf. Als notwendig wurde Straßenkies zur Auffüllung von Wald- und Wiesenwegen und die Aufstellung eines Foliencontainers erachtet, dem auch durch Abstimmung und Bereitstellung von 1.000 Euro stattgegeben wurde. Der Foliencontainer wird beim Jagdgenossen Franz Geisberger in Kaps aufgestellt. Auch der anstehende Ausflug wurde diskutiert, konnte aber noch nicht klar festgelegt werden.

Als Hauptpunkt der Versammlung galt die Jagdpachtvergabe des östlichen Jagdbogens der Zangberger Gemeindejagd, da der bisherige Pächter Geisberger jetzt die Pacht absagte.

Als neue Pächter bewarben sich Dr. Erich Loserth, der seinen bisherigen Jagdbereich im westlichen Jagdbogen im letzten Jahr verlängerte und der Jagdgenosse Jürgen Hesse. Beide gaben ihre Einstellung bekannt und nahmen auch zur eventuell auftretenden Wildschweinplage Stellung. Die anschließende schriftliche Wahl brachte folgendes Ergebnis: Für Dr. Loserth stimmten 32 Jagdgenossen mit 646,79 ha und für Hesse 3 Jagdgenossen mit 10,17 ha.

Die große Mehrheit der Stimmen für Loserth bewies die Beliebtheit des Waidmanns bei den Jagdgenossen, der nun mit seinem Sohn Ferdinand mit abgeschlossener Jägerprüfung gemeinsam die gesamte Zangberger Gemeindejagd betreiben wird. Dem scheidenden Waidmann Geisberger, der 27 Jahre Pächter seines Jagdbereichs war, wurde gedankt und Jagdvorsteher Wastlhuber überreichte ihm einen prächtigen Geschenkkorb. (Bericht: Josef Schrödl)

STRAßENSANIERUNG ATZGING – ROTTWINKL

Im Zuge des Verfahrens Oberbergkirchen des Amtes für Ländliche Entwicklung teilten sich die Gemeinden Zangberg und Oberbergkirchen den Ausbau je einer Gemeindeverbindungsstraße im Grenzgebiet. Die Gemeinde Zangberg übernahm dabei die Straße von Atzging nach Rottwinkl (unser Foto).

Der Straßenunterbau, das Planum, wurde noch vor dem Winter fertig und auf 3,50 Meter verbreitert. Zuvor war noch die Wasserleitung von Rottwinkl nach Atzging verlegt worden.

(Bericht und Foto. Thalhammer)

NEUER VORSTAND BEI DER LANDJUGEND

Nach der Begrüßung durch Vorstand Maria Radlbrunner gab Schriftführer Martin Schlederer einen kurzen Überblick über das vergangene Vereinsjahr, sowie die in der näheren Zukunft liegenden Aktionen. Anschließend stellte Benedikt Bauer in Vertretung für den Kassier Michael Oberbauer den Kassenbericht vor. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft fanden die Neuwahlen statt. Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Maria Radlbrunner, Josef Rauscheder, Martin Schlederer und Lana Schneider.

Für das Amt des Kassiers wurde Martina Radlbrunner gewählt. Zur Einführung in die Vorstandschaft der KLJB wurde Theresa Brummer vom Vorstand in denselbigen aufgenommen.

Die neu gewählte Vorstandschaft bedankte sich bei den ausscheidenden Vorständen für deren Tätigkeit und beim geistlichen Beirat Judith Bauer für deren Unterstützung.

Mit vollem Erfolg konnte die neue Vorstandschaft den lang ersehnten Ausflug im September durchführen. Im Jugendhaus in Wambach erlebten die Jugendlichen ein ereignisreiches und auch entspanntes Wochenende, das vor allem auch von Gemeinschaft und Zusammenhalt geprägt war. Außerdem stand auch ein Besuch in der Therme Erding auf dem Programm.

Auch für das kommende Jahr hat die Vorstandschaft viele neue und spannende Aktivitäten geplant. Das Jahr 2010 begann die KLJB mit einem Jahresanfangsessen.

Bürgermeister Franz Märkl, Martin Schlederer, Lana Schneider, Martina Radlbrunner, Josef Rauscheder, Maria Radlbrunner, Theresa Brummer und geistliche Beirätin Judith Bauer (v. l.).
(Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUES BAUGEBIET GEPLANT

Ein neues Baugebiet kleineren Zuschnittes plant die Gemeinde am nordwestlichen Ende der Mozartstraße. Die planrechtlichen Voraussetzungen dazu brachte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung auf den Weg. Das Gremium beschloss die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes Unteres Feld V. Das neue Baugebiet soll sechs Parzellen sehr unterschiedlicher Größe umfassen, von knapp 600 bis über 1200 Quadratmeter.

Unser Foto zeigt die vorgesehene Fläche, rechts vom letzten Haus, dort, wo die Zwischenfrucht steht. Es wird begrenzt im Norden (rechts) von einem Streifen Schilf und im Westen (oben) von einer Baum- und Strauchreihe. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Wir suchen

Verstärkung

für unseren Chor

Voice of Paradise

aus Lohkirchen

Bei Interesse bitte melden bei Andrea Hauser unter

Tel. 08637/7110.

Mindestalter 14 Jahre.

Oberbergkirchen

Großzügiges Reihen-Eck-Haus

mit Garten
ab März zu vermieten.

166 m² Wohnfläche
Terrasse, Balkon, Garage, Stellplätze;

Neubau Erstbezug,
monatlich 690,-- Euro + NK und Kaution;

Tel. 08637/7305

TELEVISION
• Radio
• Hifi

MUSIC
• Gitarren - Verstärker
• Bass - Verstärker
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabelanfertigung

BITS
• Server
• PC
• LCD - Monitore
• Netzwerk
• Administration
• Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Die **Freiwillige Feuerwehr Zangberg**
hält am **Samstag, 20.02.2010**
um **20.00 Uhr** im Ristorante Salento
ihre **Jahreshauptversammlung** ab.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Atemschutzwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Ehrungen
9. Jahresvorschau
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft der FFW Zangberg

Samstag, 20.02.2010 ab 19 Uhr:

Starkbierfest

der FFW Oberbergkirchen

im Feuerwehrhaus in Aubenham
mit Kesselfleischessen, Brotzeiten
und Stierberger Märzen.

Fastenpredigt mit Bruder Ambrosius

Barbetrieb mit PTP

(Auf Wunsch: Heimfahrtservice)

Faschingsparty in

Schönberg

am 13.02.2010, 20.00 Uhr

Mit dabei:

Schönberger Männergarde

und die

Schit-Parade

Gasthaus Esterl

Der SV 86 Schönberg
lädt herzlich ein !

Werbung einfach gut !

Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 0 86 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Ampfinger Brautleuteabend

Do, 04.02.10 ab 17 Uhr

NEU bei mode hell Mühldorferstr. 31 Ampfing

Eintritt frei

www.brautleuteabend.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Auf geht's zum

Zangberger Starkbierfest

mit dem süffigen Stierberger Märzenbier.

Samstag, 27. Februar 2010
ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle

Musik: Ampfinger Blaskapelle
Auftritt des Ampfinger Trachenvereins
Die gesamte Bevölkerung
ist herzlich eingeladen
Veranstalter: KSK Zangberg

VBA-Werbung.de

Wir setzen
Ihre Wünsche
unter Strom

Schindler
elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler
elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene
WERKSTÄTTE mit
LAGER

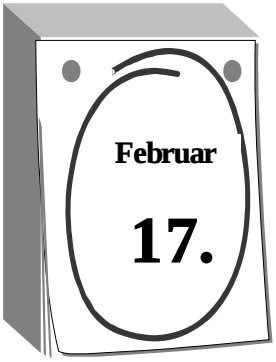
Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Was ist los im Februar?

Zangberg

03.02. Mi.	Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
06.02. Sa.	Kinderfasching (bis 17 Uhr), KigaFoeVe, Mehrzweckhalle, 14 Uhr
07.02. So.	Stammtisch, CSU, Ristorante Salento, 19 Uhr
08.02. Mo.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Musikfreunde, Grundschule Oberbergkirchen, 20 Uhr
11.02. Do.	Fasching, KfD, Gasthaus Hinterecker Ampfing, 19 Uhr
14.02. So.	Familiengottesdienst, FaGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
20.02. Sa.	Musical-Gala 2010 Nachmittagsvorstellung, KfD, Olympia-Halle München
20.02. Sa.	Jahreshauptversammlung, Feuerwehr, Ristorante Salento, 20 Uhr
22.-26.02.	Kindergartenanmeldung (nach tel. Absprache), Tel. 08636/1844
24.02. Mi.	Hauptversammlung mit Vortrag "Kräuter und Gewürze" von Fr. Anita Weber, Heldenstein, Gartenbauverein, Ristorante Salento, 19.30 Uhr
27.02. Sa.	36. Starkbierfest, KSK, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
28.02. So.	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
28.02. So.	Musikfreunde: Lehrerkonzert „Jazz trifft Klassik", Pfarrhof Oberbergkirchen, 19 Uhr (s. auch Anzeige)
03.03. Mi.	Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2010"

Was ist los im Februar?

Für alle gemeinden:

07.02. So. Pfarrverband Schönberg: Einführungstag der Gruppenleiter/innen Erstkommunion, Pfarrheim Oberbergkirchen
10.02. Mi. Kinderkino „WALL◆E – Der letzte räumt die Erde auf“, ab 6 Jahren, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Oberbergkirchen

04.02. Do. Frauenrunde: Jahreshauptversammlung
06.02. Sa. SVO Ski: Kidsfahrt
06.02. Sa. Pfarrfasching, Einlass: 19 Uhr, Pfarrheim
07.02. So. Jahreshauptversammlung der Oberbergkirchner Musikanten, 12 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
08.02. Mo. Musikfreunde: Jahreshauptversammlung mit Wahlen, 20 Uhr, Schule Oberbergkirchen
10.02. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
11.02. Do. Kaffeekränzchen des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, 14 Uhr, Pfarrheim
20.02. Sa. FFW Oberbergkirchen: Starkbierfest, Aubenham
23.02. Di. Ausflug der BBV-Ortsverbände Obk./Irl, zum Deutz-Traktorenwerk in Lauingen, Abf. 9.00 Uhr Irl/Obk., Anmeldung bei Blieninger Georg/Striegl Ludwig
23./24.02. Kindergartenanmeldung, 9 – 12 Uhr, Tel. 08637/7496
28.02. So. Musikfreunde: Lehrerkonzert „Jazz trifft Klassik“, Pfarrhof Oberbergkirchen, 19 Uhr (s. auch Anzeige)

Lohkirchen

01.02. Mo. Pfarrversammlung, Pfarrsaal, 20 Uhr
08.02. Mo. Aktivenversammlung der FF Lohkirchen mit UVV, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
11.02. Do. Seniorenfasching, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
12.02. Fr. Kinderfasching, 14 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal
15.02. Mo. Rosenmontagsgaudi im Gemeindesaal, 20 Uhr, Veranstalter Loki
17.02. Mi. Fischpartie in Hinkerding
21.02. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14 Uhr in Hinkerding
23./24.02. Kindergartenanmeldung, 8.30 – 13 Uhr (nach tel. Absprache), Tel. 08637/406
27.02. Sa. Beteiligung der KSK in Zangberg beim Starkbierfest
28.02. So. Kegelturnier der Ortsvereine in Egglkofen, 13 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VG Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Schönberg

02.02. Di. Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
04.02. Do. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Eder, Habersam mit Überraschungsbuffet
05.02. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
06.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KSK Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
08.02. Mo. Gebietsversammlung der Landfrauen in Kai, Beginn 13.30, Uhr, Thema: „Berühmte Hausmittel - Wie Oma kurierte"
09.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
10.02. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
10.02. Mi. JHV Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 20 Uhr, voraussichtlich 19 Uhr Gottesdienst
12.02. Fr. Fahrt der KLJB Schönberg zum Lumpenball nach Roßbach; 19 Uhr, Radlhalle
13.02. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
17.02. Mi. Steckerlfischessen der FF Schönberg, Gasthaus Esterl; Beginn 16 Uhr
20.02. Sa. Vortrag der Imker über Bienenkrankheiten, Tracheenmilbe, amer. Faulbrut, AS-Behandl. nach Dr. Liebig und Oxalsäure-Träufelmethode, Pauliwirt, 14 Uhr
20.02. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg nach Söll
20.02. Sa. Tonkugeln für Ostern bzw. Haustürschilder aus Ton gestalten mit Hildegard Reichard, Gemeinderaum, 13 Uhr
20.02. Sa. Fahrt der Frauengemeinschaft zur Best of Musical Gala 2010 in der Olympiahalle, Anmeldung bei Gisela Thalhammer 08636/1245
23.02. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins mit dem Thema: „Rund um die Tomate" als Diavortrag von Josef Kraus, Pfarrheim, 20 Uhr
23.02. Di. Vortrag KBW zum Thema: „Gewürze und Düfte in der Winterzeit", Sr. Petra Kropf, Gasthaus Ottenloher Irl, 20 Uhr
23.02. Di. Landfrauentag in Mettenheim
24.02. Mi. UVV-Unterweisung der FF Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
26.02. Fr. Wattturnier der JU Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
27.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
27.02. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Zangberg
02.03. Di. Kindergartenanmeldung, ab 14 Uhr (nach tel. Absprache), Tel. 08637/7438
02.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
03.03. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr